

lityDriveFahrschuleRealityDrive
veFahrschuleRealityDriveFahr
schuleRealityDriveFahrschule

Ausbildungs-Heft



ahrschuleRealityDriveFahrsch
uleRealityDriveFahrschuleReal
ityDriveFahrschuleRealityDriv

Patrik Real

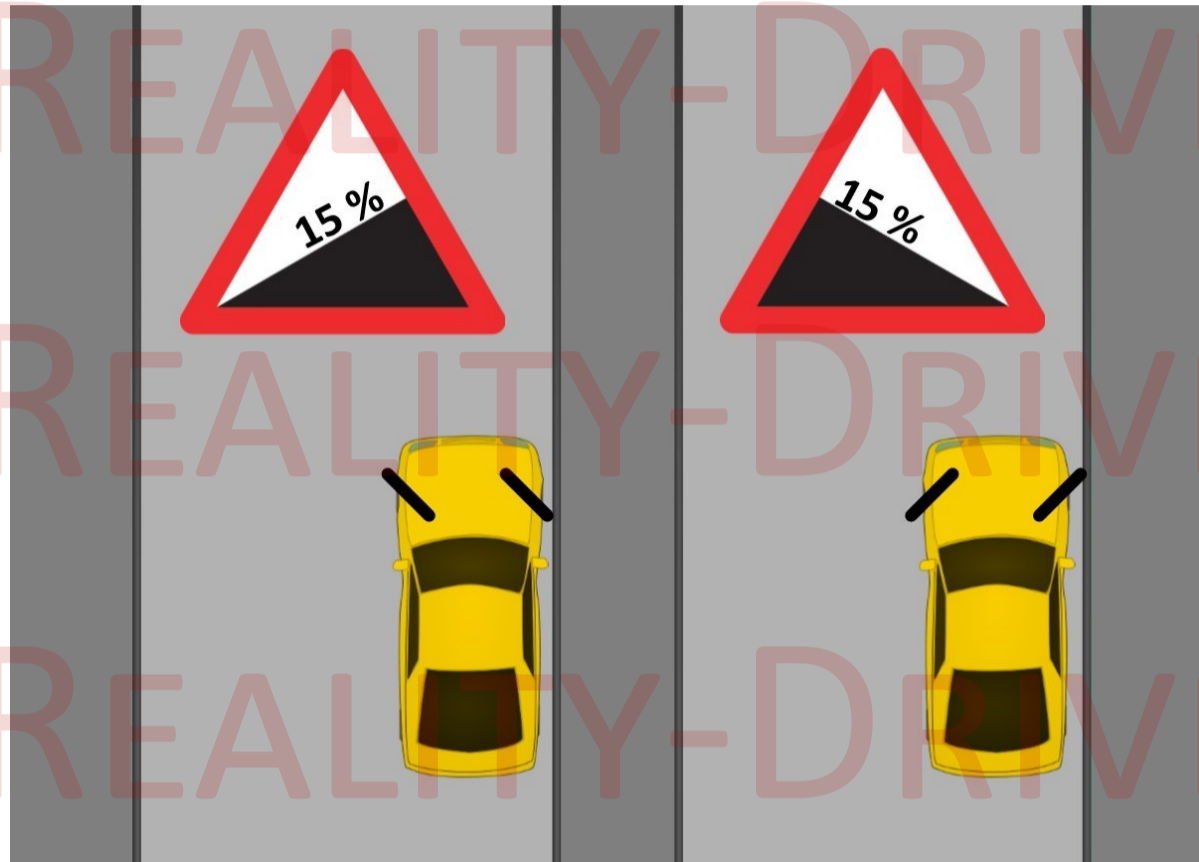
079 514 47 05

www.reality-drive.ch

Inhaltsverzeichnis

Sichern des Fahrzeuges	4
Parkscheibe.....	5
Parkieren	6
Parkieren vorwärts links	6
Parkieren vorwärts rechts	7
Parkieren rückwärts rechts.....	8
Parkieren rückwärts links.....	9
Parkieren seitwärts.....	10
Parkieren seitwärts Korrekturen	11
Rückwärtsfahren	12
Wenden	14
Informationsverarbeitung	16
Blicksystematik, Blicktechnik.....	16
Gangwahl, Blicktechnik.....	17
Wo ist die Strasse? Richtiger Ablauf!.....	18
Gefahren an Verzweigungen, Vorbereitung zur Lückenbenützung	19
Zweiter Schulterblick.....	20
Lichtsignale	22
Pfeilgrün.....	22
Flächengrün, Pfeilgrün mit gelbem Licht.....	23
Einspuren Fahrstreifen	24
Einspuren Einbahnstrasse.....	25
Rechtsvortritt oder Trottoirüberfahrt?.....	26
Rechtsvortritt und Trottoirüberfahrt.....	26
Falsche Markierungen und unklare Situationen.....	27
Sicher auf der Überholspur	28
So klappt der Reisverschluss.....	29
Pass auf – Pässe haben ihre Tücken	30
Keine Angst vor Schnee	31

Sichern des Fahrzeuges



Handschaltung

1. Motor und elektronische Verbraucher abstellen
2. 1. Gang oder R. Gang einlegen bzw. überprüfen
3. Kupplung lösen
4. Fussbremse langsam lösen und warten ob Fahrzeug mit eingelegtem Gang hält
5. Handbremse anziehen
6. falls Fahrzeug nicht hält (Punkt 4), zusätzlich mit einem Keil oder Räder einschlagen sichern

Automat

1. „P“ einlegen (je nach Marke legt das Fahrzeug nach abstellen des Motors automatisch die Parkstellung „P“ ein.)
2. Motor und elektronische Verbraucher abstellen
3. Handbremse anziehen
4. Fussbremse lösen
5. bei einer Steigung/Gefälle über 15% zusätzlich mit einem Keil oder Räder einschlagen sichern

Sichern gegen Diebstahl

Wertgegenstände im Handschuhfach oder Kofferraum verstauen, damit diese nicht sichtbar im Auto herum liegen. Alle Fenster und Schiebedach schliessen. Falls kein elektronische Wegfahrsperrung am Lenkrad verbaut ist, selber Lenkradschloss aktivieren. Falls sich das Fahrzeug nicht automatisch beim verlassen des Fahrzeug abschliesst, dass Fahrzeug mit dem Schlüssel verriegeln.

Parkscheibe

ANKUNFTSZEIT



Beim Signal „Parkieren mit Parkscheibe“ (blaue Zone) ist die Parkscheibe beim parkieren immer hinter der Windschutzscheibe anzubringen.

Einstellen der Parkscheibe

Der Pfeil muss auf den Ankunftszeit nachfolgenden Strich eingestellt werden.

Zulässige Parkdauer in der blauen Zone

Fahrzeuge dürfen an Werktagen (Montag bis Samstag), und sofern ausdrücklich signalisiert auch an Sonn- und Feiertagen, zwischen 08.00 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 13.30 Uhr und 18.00 Uhr maximal eine Stunde parkiert werden. Bei einer Ankunftszeit zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr gilt die Parkerlaubnis bis 14.30 Uhr. Bei einer Ankunftszeit ab 19.00 Uhr muss keine Parkscheibe gestellt werden, sofern das Fahrzeug vor 08.00 Uhr wieder in den Verkehr eingefügt wird.

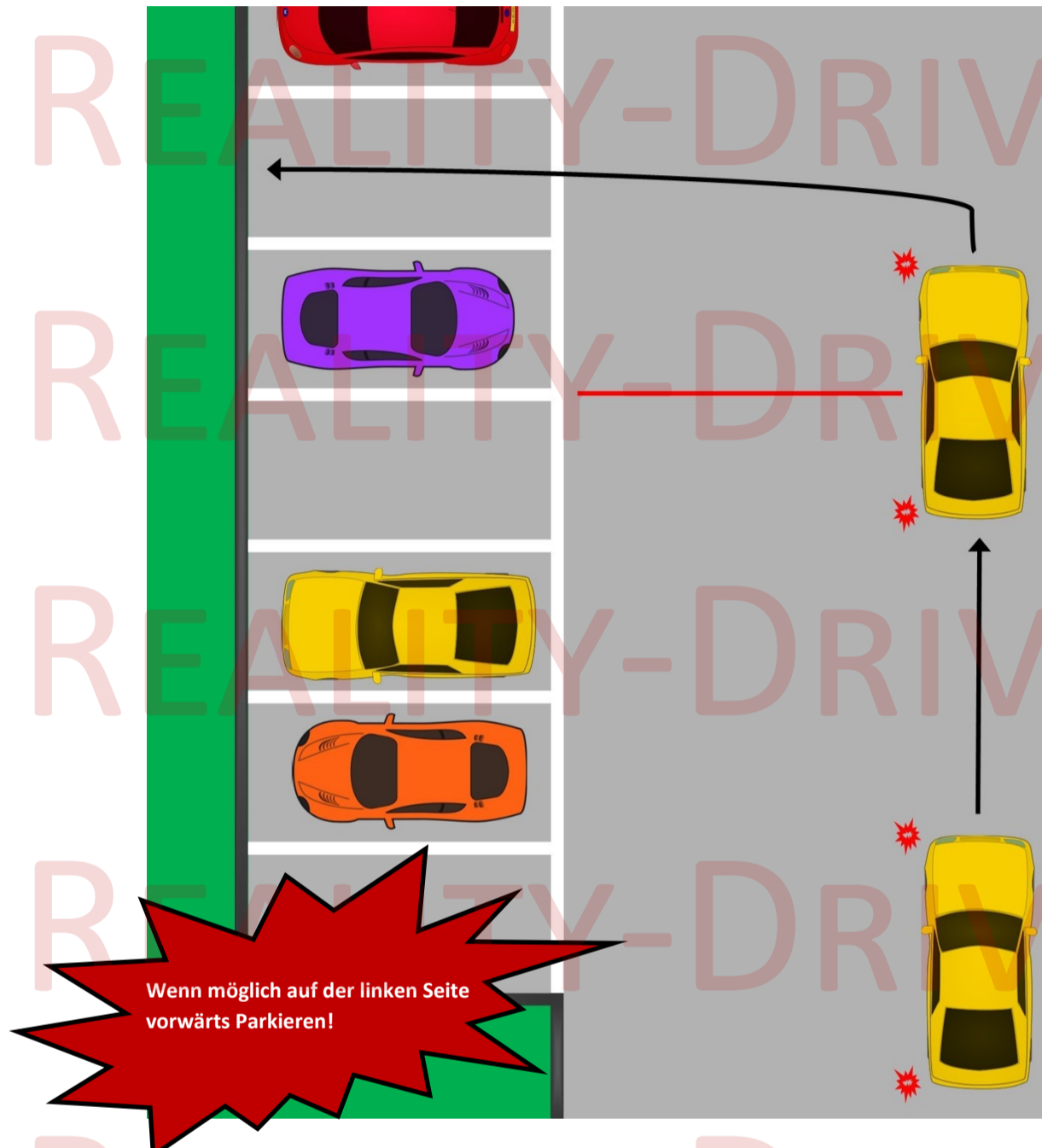
Beispiele

Ankunftszeit:	07.59 Uhr	Einstellzeit:	08.00 Uhr	Abfahrtszeit:	09.00 Uhr
Ankunftszeit:	08.00 Uhr	Einstellzeit:	08.30 Uhr	Abfahrtszeit:	09.30 Uhr
Ankunftszeit:	08.01 Uhr	Einstellzeit:	08.30 Uhr	Abfahrtszeit:	09.30 Uhr
Ankunftszeit:	10.40 Uhr	Einstellzeit:	11.00 Uhr	Abfahrtszeit:	12.00 Uhr
Ankunftszeit:	11.00 Uhr	Einstellzeit:	11.30 Uhr	Abfahrtszeit:	14.30 Uhr
Ankunftszeit:	11.23 Uhr	Einstellzeit:	11.30 Uhr	Abfahrtszeit:	14.30 Uhr
Ankunftszeit:	12.56 Uhr	Einstellzeit:	13.00 Uhr	Abfahrtszeit:	14.30 Uhr
Ankunftszeit:	14.30 Uhr	Einstellzeit:	15.00 Uhr	Abfahrtszeit:	16.00 Uhr
Ankunftszeit:	17.23 Uhr	Einstellzeit:	17.30 Uhr	Abfahrtszeit:	18.30 Uhr
Ankunftszeit:	18.18 Uhr	Einstellzeit:	18.30 Uhr	Abfahrtszeit:	08.00 Uhr
Ankunftszeit:	18.59 Uhr	Einstellzeit:	19.00 Uhr	Abfahrtszeit:	08.00 Uhr
Ankunftszeit:	21.12 Uhr	Einstellzeit:	keine	Abfahrtszeit:	08.00 Uhr

Aufgabe

Ankunftszeit:	09.45 Uhr	Einstellzeit:	..... Uhr	Abfahrtszeit:	..... Uhr
Ankunftszeit:	11.33 Uhr	Einstellzeit:	..... Uhr	Abfahrtszeit:	..... Uhr
Ankunftszeit:	15.22 Uhr	Einstellzeit:	..... Uhr	Abfahrtszeit:	..... Uhr
Ankunftszeit:	18.43 Uhr	Einstellzeit:	..... Uhr	Abfahrtszeit:	..... Uhr
Ankunftszeit:	20:17 Uhr	Einstellzeit:	..... Uhr	Abfahrtszeit:	..... Uhr

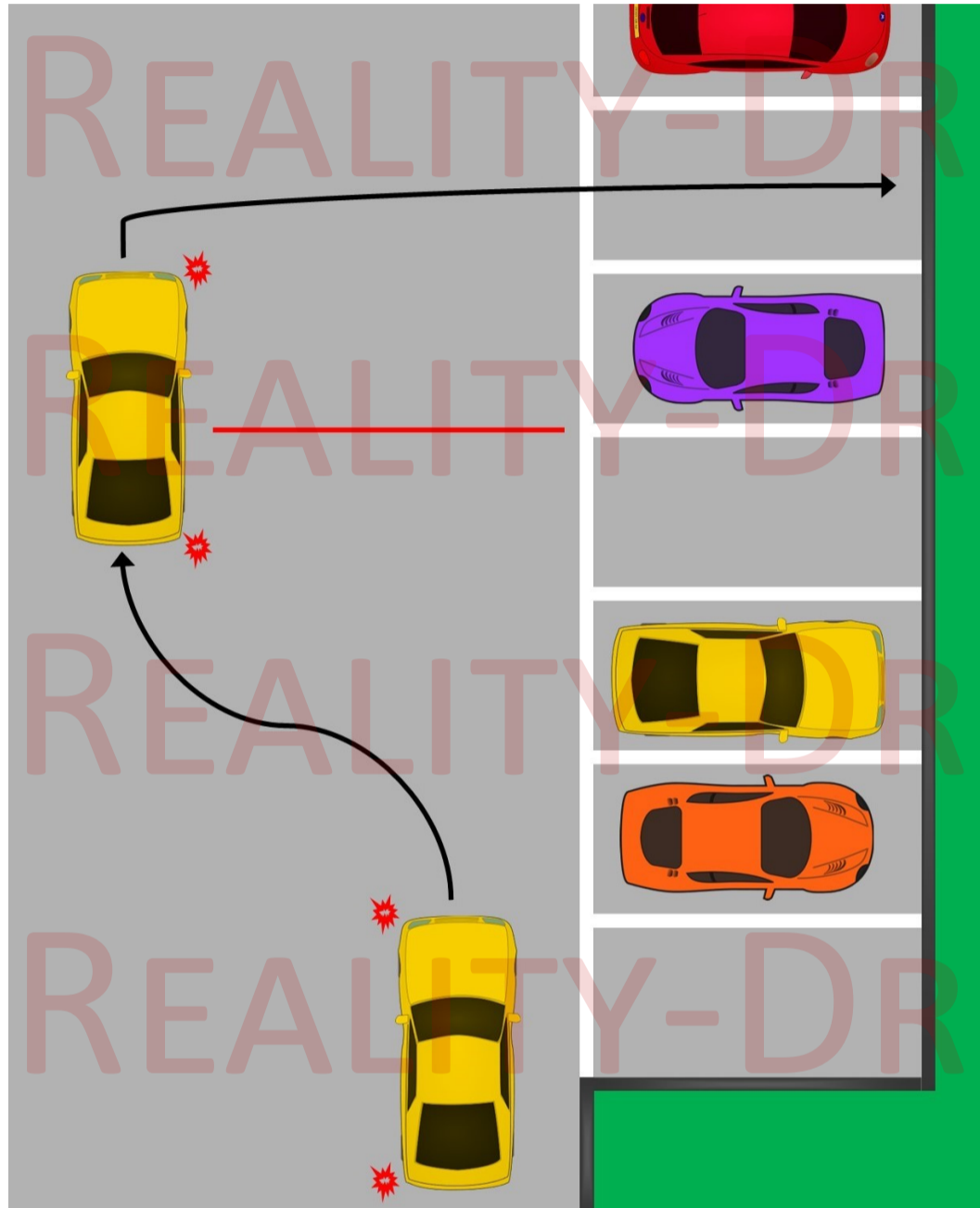
Parkieren vorwärts links



Ablauf

1. 4 bis 6m (2 bis 3 Wagenbreiten) Abstand zu den Parkfeldern
2. frühzeitig links Blicksystematik und Blinken
3. 1 Parkfeld vor dem ausgewählten Parkfeld erste Linie Schulterhöhe anhalten
4. Rundumblick (Vortritt und Gefahren beachten)
5. nach kurzem Anfahren sofort Lenkrad links an Anschlag drehen
6. wenn Fahrzeug fast Parallel zum Parkfeld steht, Lenkrad gerade richten und ganz ins Parkfeld setzen
7. eventuell Korrektur anwenden (rückwärts gerade hinausfahren und beim vorwärts hineinfahren korrigieren)

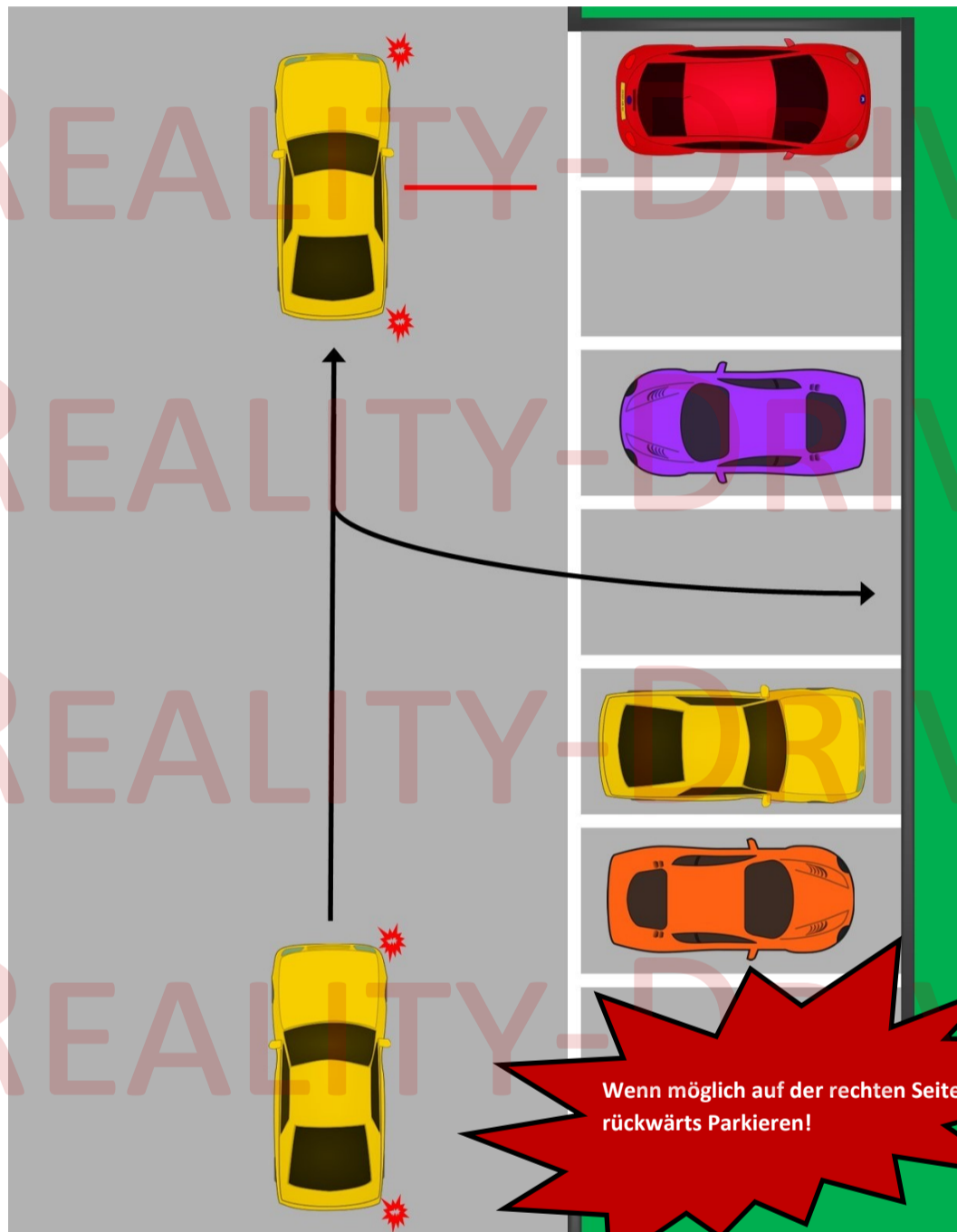
Parkieren vorwärts rechts



Ablauf

1. 4 bis 6m (2 bis 3 Wagenbreiten) Abstand zu den Parkfeldern
2. zuerst frühzeitig links Blicksystematik und Blinken, danach sofort rechts Blicksystematik und Blinken
3. 1 Parkfeld vor dem ausgewählten Parkfeld erste Linie Schulterhöhe anhalten
4. Rundumblick (Vortritt und Gefahren beachten)
5. nach kurzem Anfahren sofort Lenkrad rechts an Anschlag drehen
6. wenn Fahrzeug fast Parallel zum Parkfeld steht, Lenkrad gerade richten und ganz ins Parkfeld setzen
7. eventuell Korrektur anwenden (rückwärts gerade hinausfahren und beim vorwärts hineinfahren korrigieren)

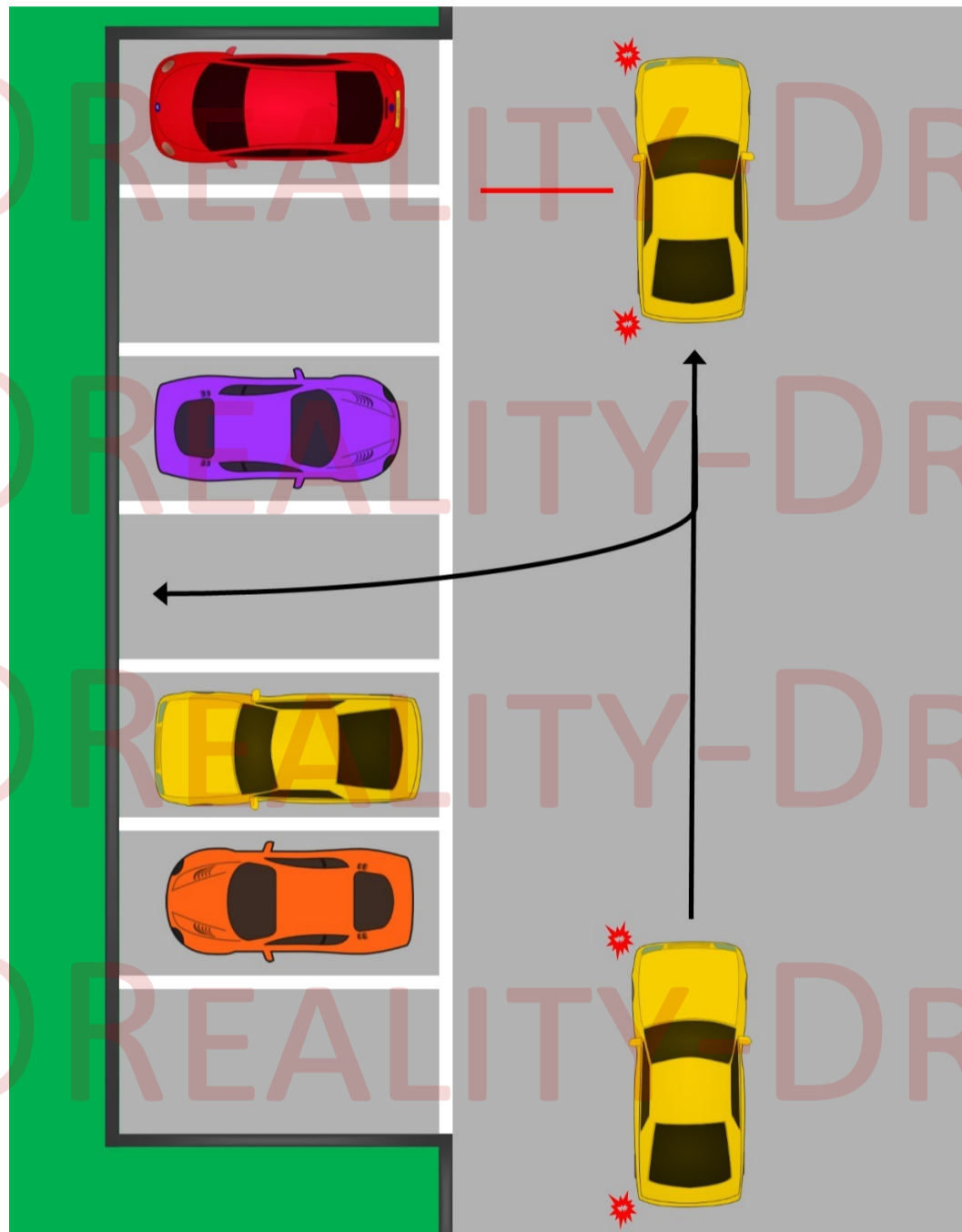
Parkieren rückwärts rechts



Ablauf

1. 2m (1 Wagenbreiten) Abstand zu den Parkfeldern
2. frühzeitig rechts Blicksystematik und Blinken
3. 2 Parkfeld vor dem ausgewählten Parkfeld erste Linie Schulterhöhe anhalten und Rückwärtsgang einlegen
4. Rundumblick (Vortritt und Gefahren beachten)
5. nach kurzem rückwärts Anfahren sofort Lenkrad rechts an Anschlag drehen
6. wenn Fahrzeug fast Parallel zum Parkfeld steht, Lenkrad gerade richten und ganz ins Parkfeld setzen
7. eventuell Korrektur anwenden (beim vorwärts hinausfahren korrigieren und rückwärts gerade hineinfahren)

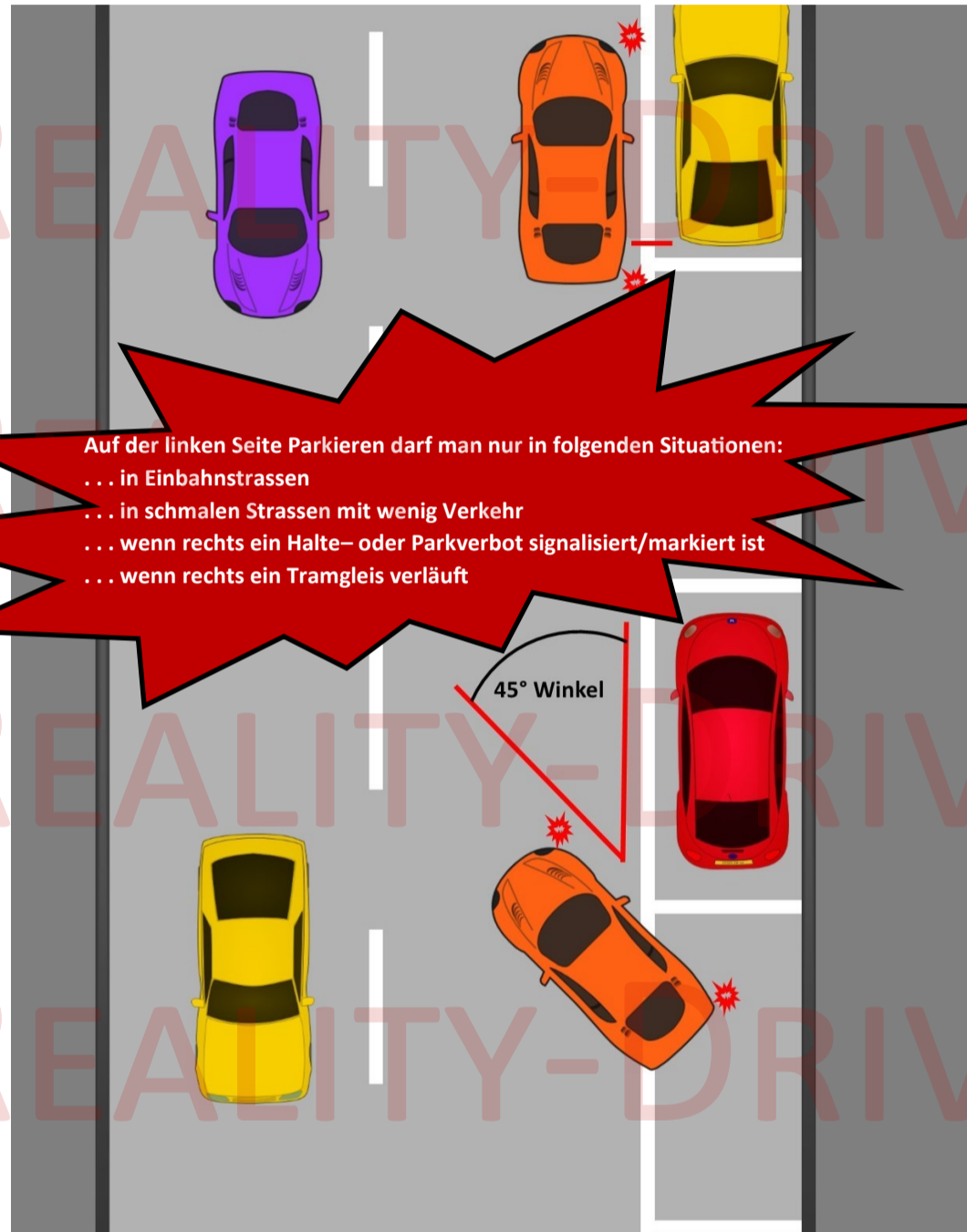
Parkieren rückwärts links



Ablauf

1. 2m (1 Wagenbreiten) Abstand zu den Parkfeldern
2. frühzeitig links Blicksystematik und Blinken
3. 2 Parkfeld vor dem ausgewählten Parkfeld erste Linie Schulterhöhe anhalten und Rückwärtsgang einlegen
4. Rundumblick (Vortritt und Gefahren beachten)
5. nach kurzem rückwärts Anfahren sofort Lenkrad links an Anschlag drehen
6. wenn Fahrzeug fast Parallel zum Parkfeld steht, Lenkrad gerade richten und ganz ins Parkfeld setzen
7. eventuell Korrektur anwenden (beim vorwärts hinausfahren korrigieren und rückwärts gerade hineinfahren)

Parkieren seitwärts



Auf der linken Seite Parkieren darf man nur in folgenden Situationen:
... in Einbahnstrassen
... in schmalen Strassen mit wenig Verkehr
... wenn rechts ein Halte- oder Parkverbot signalisiert/markiert ist
... wenn rechts ein Tramgleis verläuft

Ablauf

1. 0.5m Abstand zu den Parkfeldern, ausgewähltes Parkfeld muss $1\frac{1}{2}$ so lang sein wie das zu parkende Fahrzeug
2. frühzeitig rechts Blicksystematik und Blinken
3. 1 Parkfeld nach dem ausgewählten Parkfeld auf gleicher Höhe des parkierten Fahrzeuges anhalten
4. Rückwärtsfahren bis unsere Hinterachse am Ende des anderen Fahrzeuges ist (Hinterachse = Hintere Kopfstütze)
5. Rundumblick (Vortritt und Gefahren beachten)
6. nach kurzem rückwärts Anfahren sofort Lenkrad rechts an Anschlag drehen, beim 45° Winkel ohne zu halten sofort Lenkrad links an Anschlag drehen
7. eventuell Korrigieren

Rückwärtsfahren

Unterschied zwischen kurzem und langem Stück Rückwärtsfahren

Kurzen Stück Rückwärtsfahren (bis 15m / bis 3 Fahrzeuglängen)

- Parkieren rückwärts
- Parkieren seitwärts
- Wenden
- Anhänger ankuppeln

Längeren Stück Rückwärtsfahren (mehr als 15m / mehr als 3 Fahrzeuglängen)

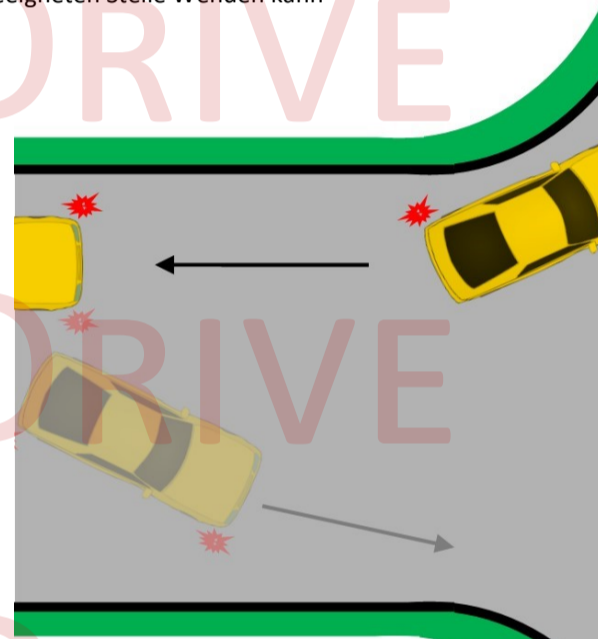
- wenn das Kreuzen unmöglich ist, fährt man soweit zurück bis die Strassen genug breit für das Kreuzen wird
- falls man Wenden muss, darf man nur soweit zurückfahren bis man an der geeigneten Stelle Wenden kann

Vortrittsregeln

Können auf steilen Strassen und Bergstrassen gleichartige Fahrzeuge nicht kreuzen, so muss welches Fahrzeug zurückfahren? (*Richtige Lösung ankreuzen*)



- das weiße aufwärtsfahrende Fahrzeug muss zurückfahren
- das gelbe abwärtsfahrende Fahrzeug muss zurückfahren

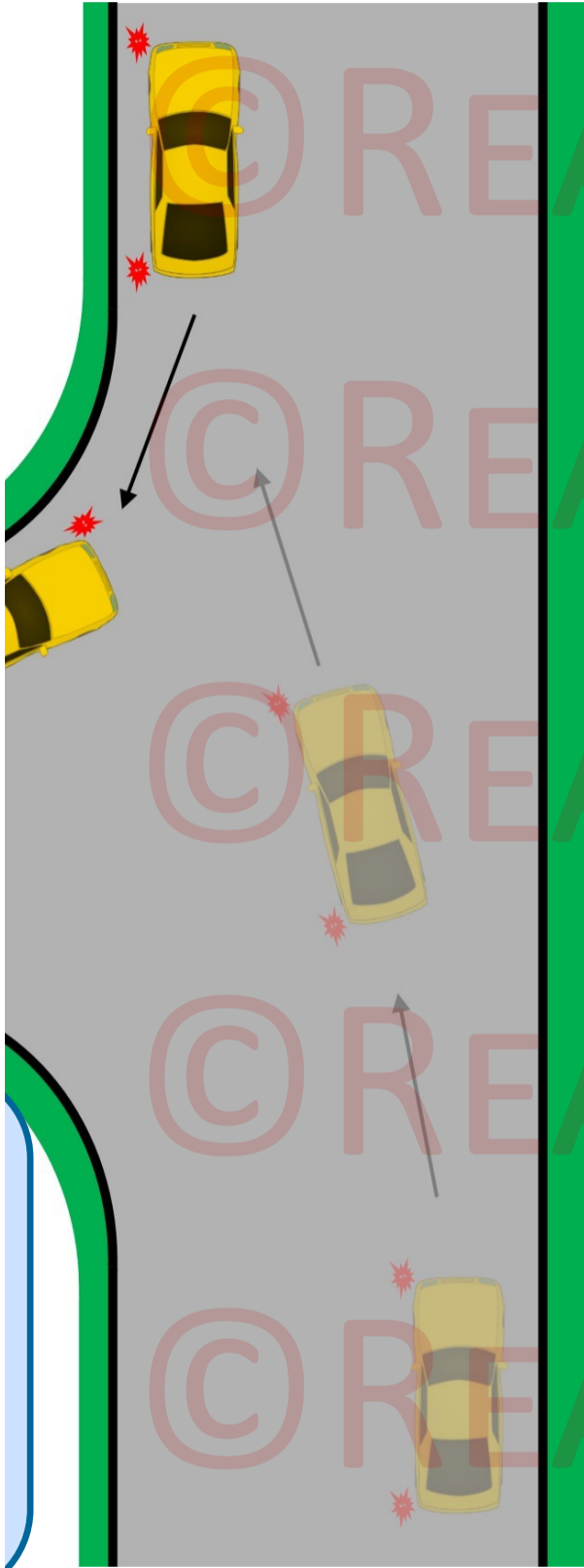


Treffen zwei unterschiedliche Fahrzeuge aufeinander, so gilt folgende Reihenfolge beim Vortritt: (*Reihenfolge nummerieren*)



Wenn es nicht möglich ist zu kreuzen, muss die obige Vortrittsregel angewendet werden, es sei denn, das nicht vortrittsberechtigzte Fahrzeug befindet sich näher an der Ausweichstelle.

Rückwärtsfahren



Ablauf

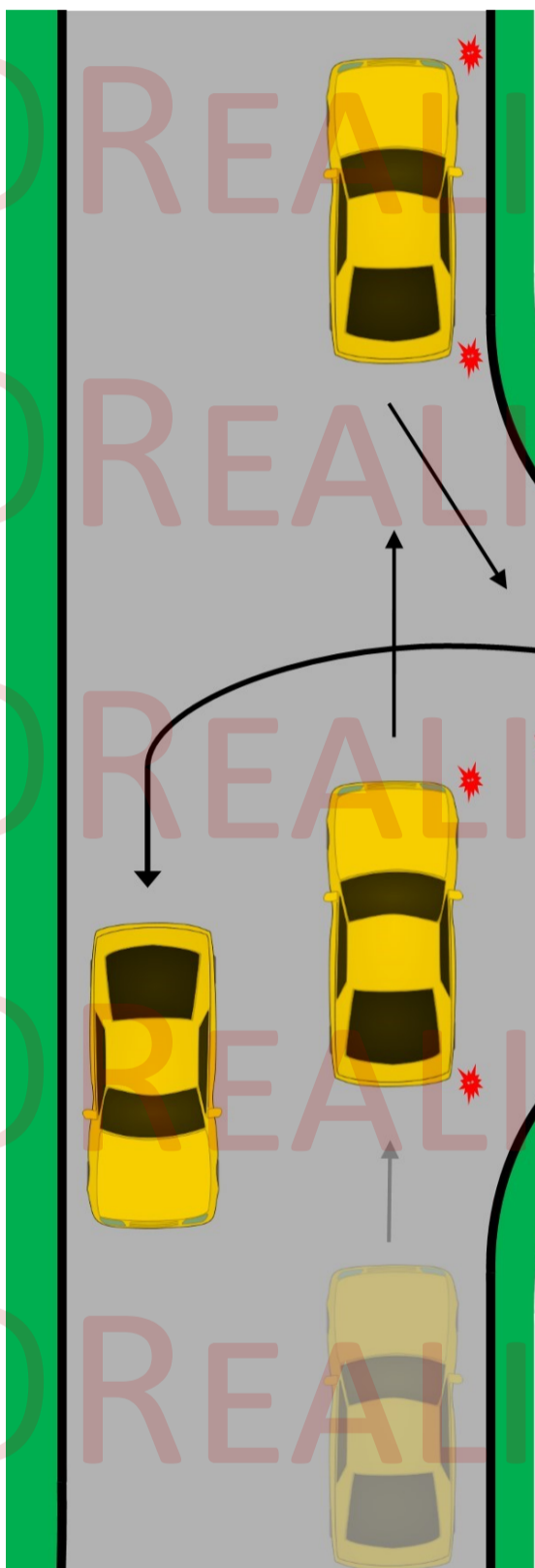
Damit du das längere Stück Rückwärtsfahren, ohne ein Hindernis für andere Verkehrsteilnehmer zu werden, trotzdem üben kannst musst du ein paar Sachen beachten:

- auf linke Strassenseite wechseln (inkl. Blicksystematik und blinken) um mit dem Verkehr rückwärtsfahren zu könne
- mit einem Abstand von 1m zum linken Fahrbahnrand anhalten
- Rückwärtsgang einlegen und vor dem rückwärts Anfahren einen Rundumblick machen
- gemäss Skizze rückwärts Anfahren und bei der Verzweigung links abbiegen
- alle 2 Sekunden während des Manövers einen Rundumblick machen
- vor dem Abbiegen einen Rundumblick machen und blinken
- vor dem Anhalten einen Rundumblick machen und blinken
- wieder auf rechte Strassenseite wechseln (inkl. Blicksystematik und blinken) um mit dem Verkehr vorwärtsfahren zu können
- ein längeres Stück Rückwärtsfahren üben wir nur auf breiten Quartiersstrassen mit wenig Verkehr
- zur Übung gehört auch ein links Abbiegen während des Manövers dazu

Gesetzgebung

- vorwärtsfahrende Fahrzeuge haben Vortritt
- Fahrzeugführer muss sich vergewissern, dass keine Kinder und andere Strassenbenutzer gefährdet sind
- bei beschränkter Sicht nach hinten ist eine Hilfsperson beizuziehen
- Rückwärts darf nur Schritttempo gefahren werden
- Rückwärtsfahren über Bahnübergänge und unübersichtliche Strassenverzweigungen ist untersagt
- über längere Strecken ist das Rückwärtsfahren nur zulässig, wenn das Weiterfahren oder Wenden nicht möglich ist

Wenden



Grundsatz

Es soll nur rückwärts gewendet werden (3 Punkte Wenden), wenn keine andere Möglichkeiten bestehen. Es ist möglichst die einfachste und sicherste Variante zu wählen (Kreisverkehrsplatz, Wendeplatz oder U-Turn auf Parkplatz). Im weiteren ist zu beachten, dass der übrige Verkehr beim ausführen des Manövers nicht behindert wird. Kann eine Behinderung nicht ausgeschlossen werden, so muss man eine neue Möglichkeit für ein sicheres Wenden suchen. Falls für das Wenden rückwärts gefahren werden muss, so dürfen im Maximum 15m beziehungsweise 3 Wagenlängen rückwärts gefahren werden.

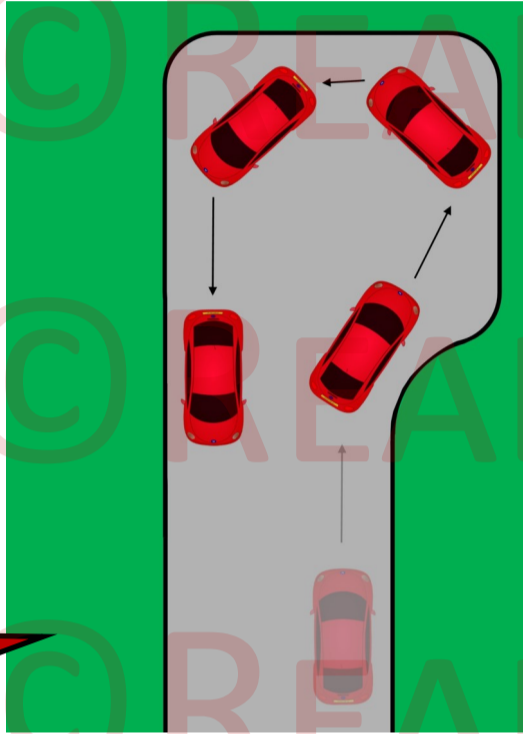
Wenn möglich immer vorwärtsfahrend Wenden!

Ablauf Wenden mit Querstrasse von rechts

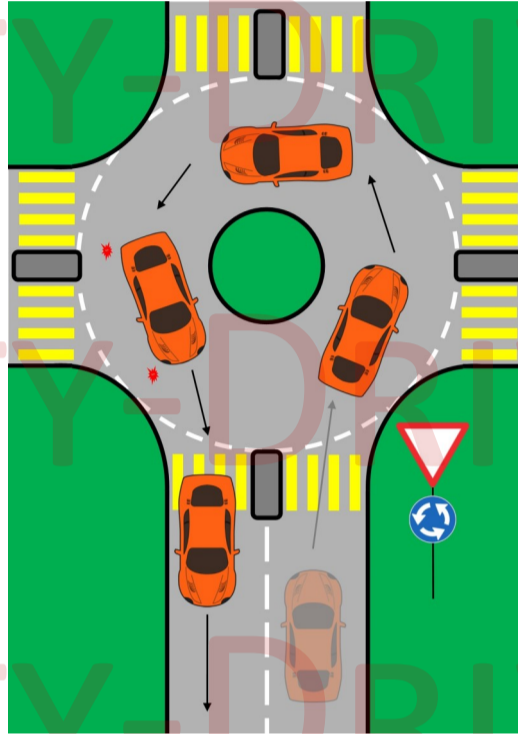
- vor der Querstrasse von rechts Blicksystematik machen
- erst auf Höhe der Querstrasse den Blinker rechts stellen
- unmittelbar nach der Querstrasse von rechts mit einem Abstand von 1m zum rechten Fahrbahnrand anhalten
- Rückwärtsgang einlegen und vor dem rückwärts Anfahren einen Rundumblick machen
- gemäss Skizze rückwärts Anfahren und in die rechte Querstrasse einbiegen und danach unmittelbar wieder anhalten
- 1. Gang einlegen, Verkehr beobachten und den Blinker nach links stellen
- alle 2 Sekunden während des Manövers einen Rundumblick machen

© REALITY-DRIVE Wenden

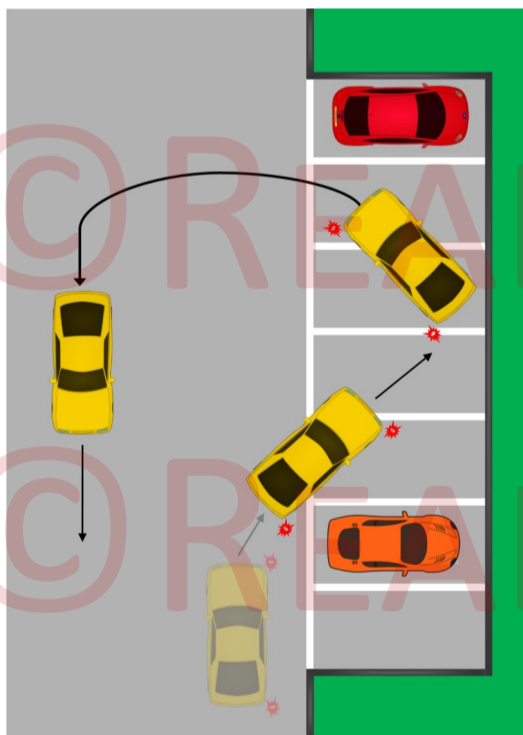
Wendeplatz (U-Turn)



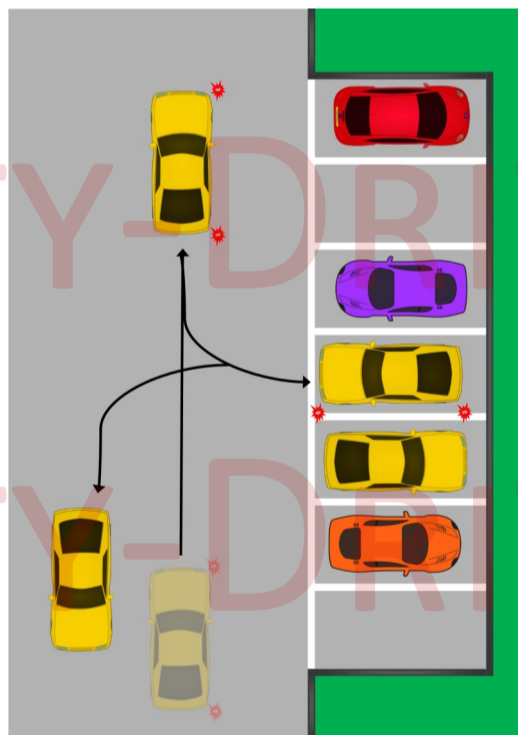
Kreisverkehrsplatz (U-Turn)



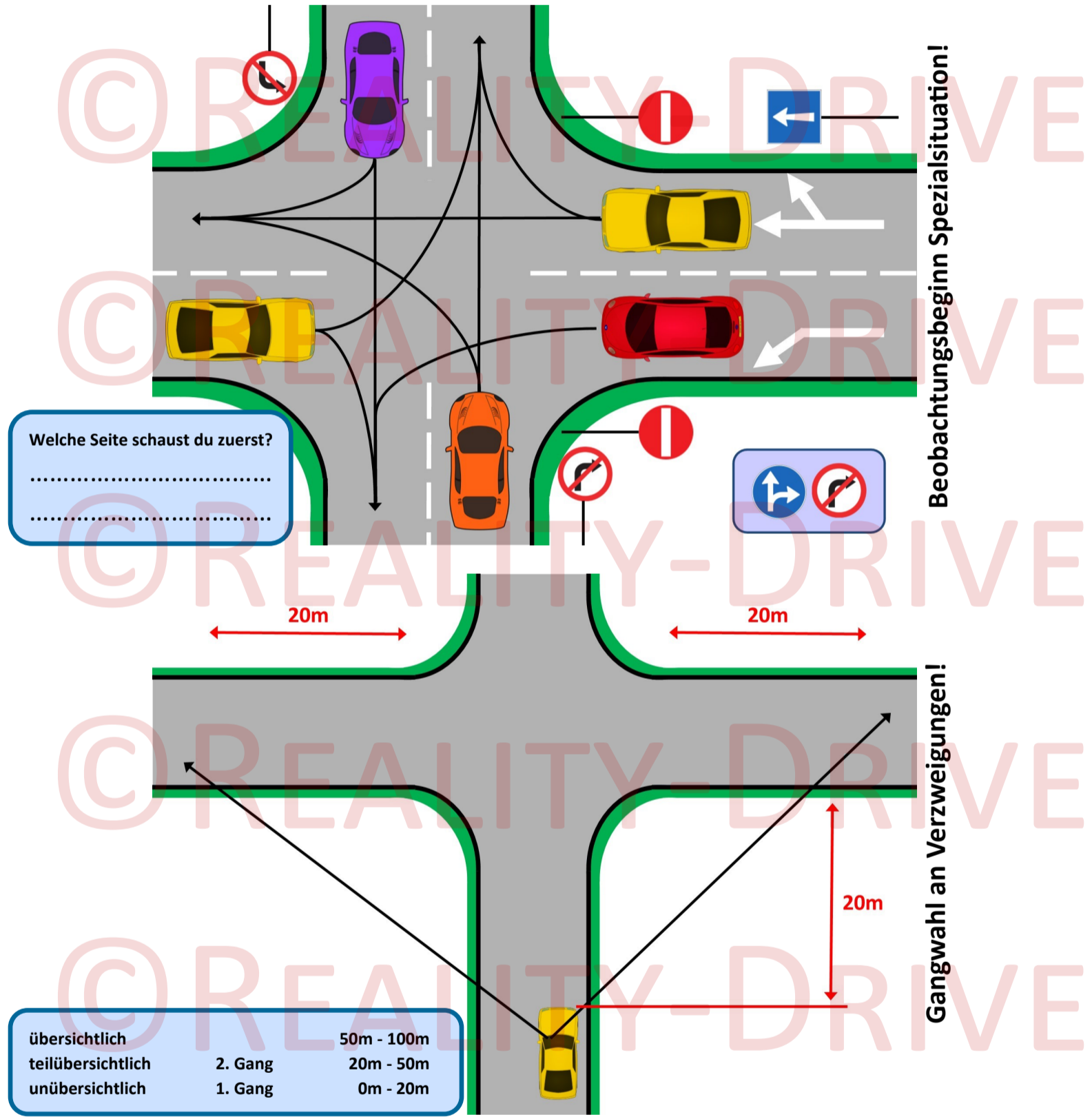
Parkplatz (U-Turn)



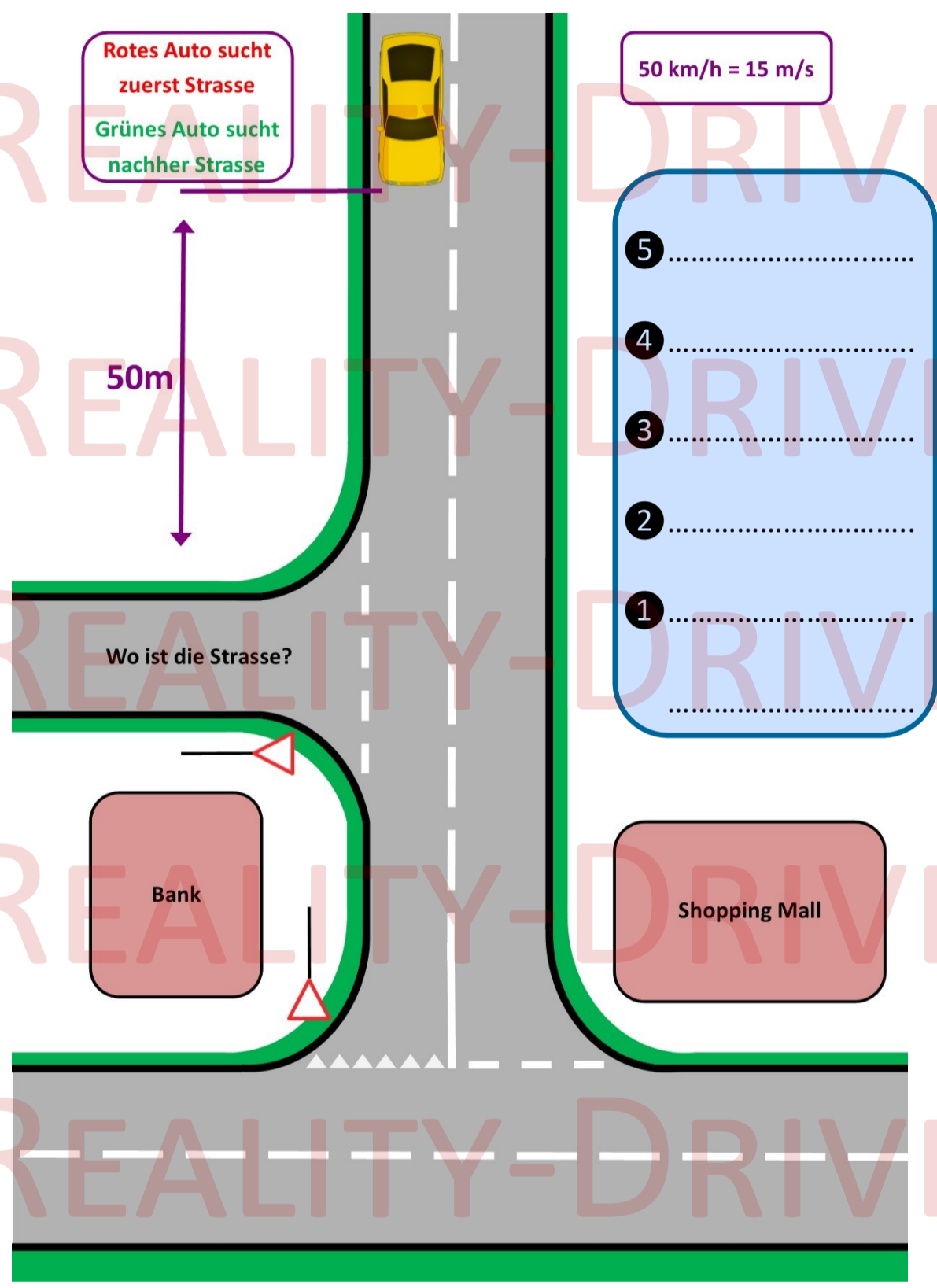
Parkplatz (3 Punkte Wenden)

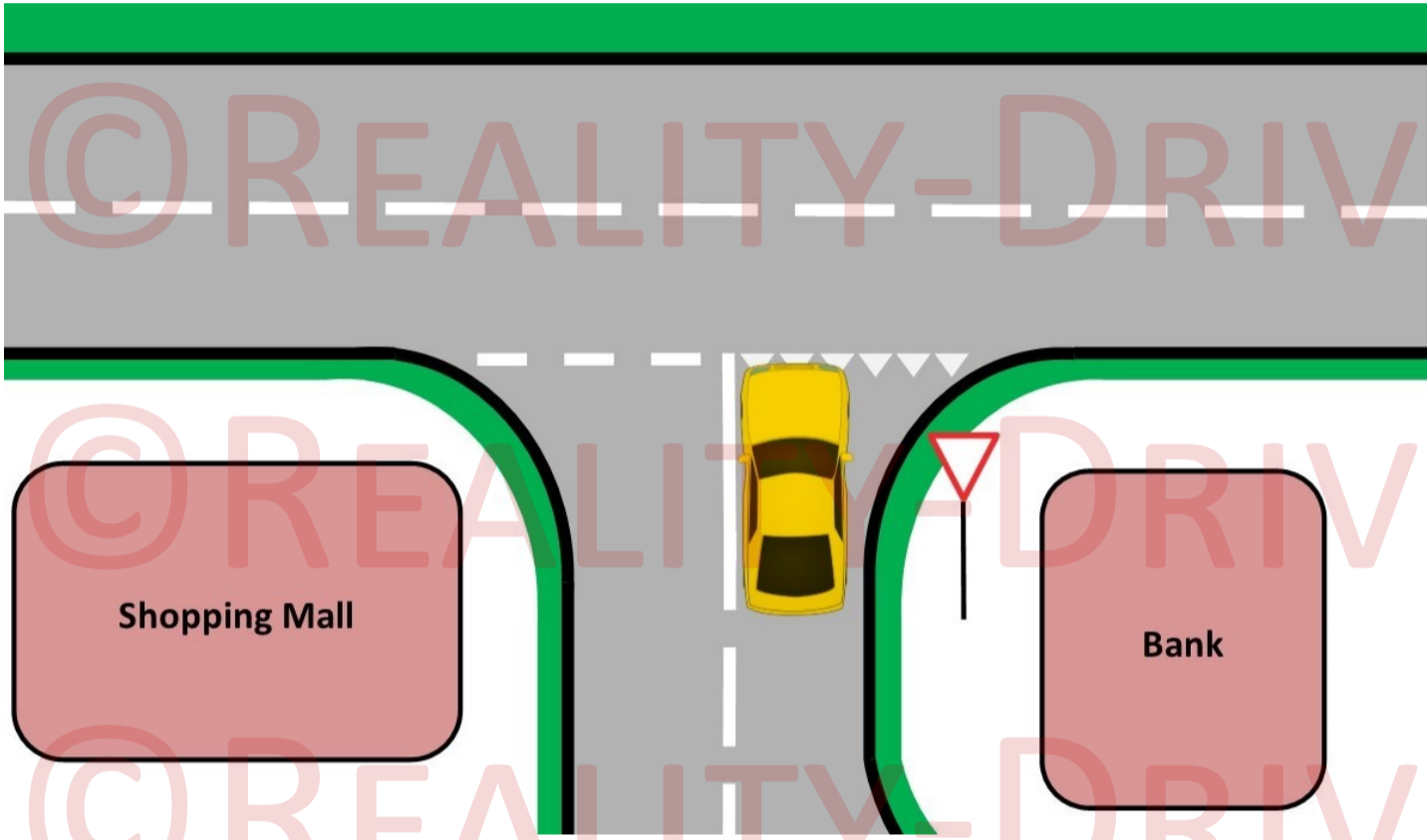


© REALITY-DRIVE Informationsverarbeitung



© REALITY-DRIVE Informationsverarbeitung





Aufgabestellung

Wie wendest du in dieser Situation die Blicktechnik an?

.....

Welche Gefahren kannst du in dieser Situation schon im Vorfeld erkennen?

.....

Welche drei Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit du in dieser Situation auch eine enge Lücke benutzen kannst?

.....

Zweiter Schulterblick

Trottoirüberfahrt und Trottoir ähnliche Überfahrt

Beim rechts Abbiegen über solche und ähnliche Situationen ist immer mit Fußgängern zu rechnen die sich im toten Winkel befinden. Daher musst du hier unbedingt den zweiten Schulterblick anwenden.



Lichtsignal mit Radstreifen

Bei eingeschaltetem Lichtsignal spuren wir nie in den Radstreifen ein. Begründung: Wenn du bei einer Grünphase in den Radstreifen einspurst und es wird dann Rot, blockierst du den Radstreifen ohne Grund. Kommt nun ein vortrittsberechtigter Fahrrad- oder Mofafahrer, kann dieser nicht bis zum Lichtsignal nach vorne fahren.

Da wir nicht in den Radstreifen einspuren dürfen, musst du hier unbedingt den zweiten Schulterblick anwenden.

Bei ausgeschaltetem Lichtsignal dürfen wir in den Radstreifen einspuren, da hier keine Gefahr besteht, dass es auf einmal Rot wird und wir dann unnötig den Radstreifen blockieren.



Ununterbrochener Radstreifen

An vielen Verzweigungen mit Radstreifen ist der Radstreifen in den letzten paar Metern ununterbrochen. Hier darfst du auf keinen Fall einspuren. Daher musst du hier unbedingt den zweiten Schulterblick anwenden.

Überqueren von Radweg/Radstreifen

Bei solchen Situationen ist das Einspuren in Radstreifen unmöglich. Du kannst den Radstreifen nur überqueren. Hier musst du immer mit Rad- & Mofafahrer sowie Fussgängern rechnen die sich im toten Winkel befinden. Daher musst du hier unbedingt den zweiten Schulterblick anwenden.



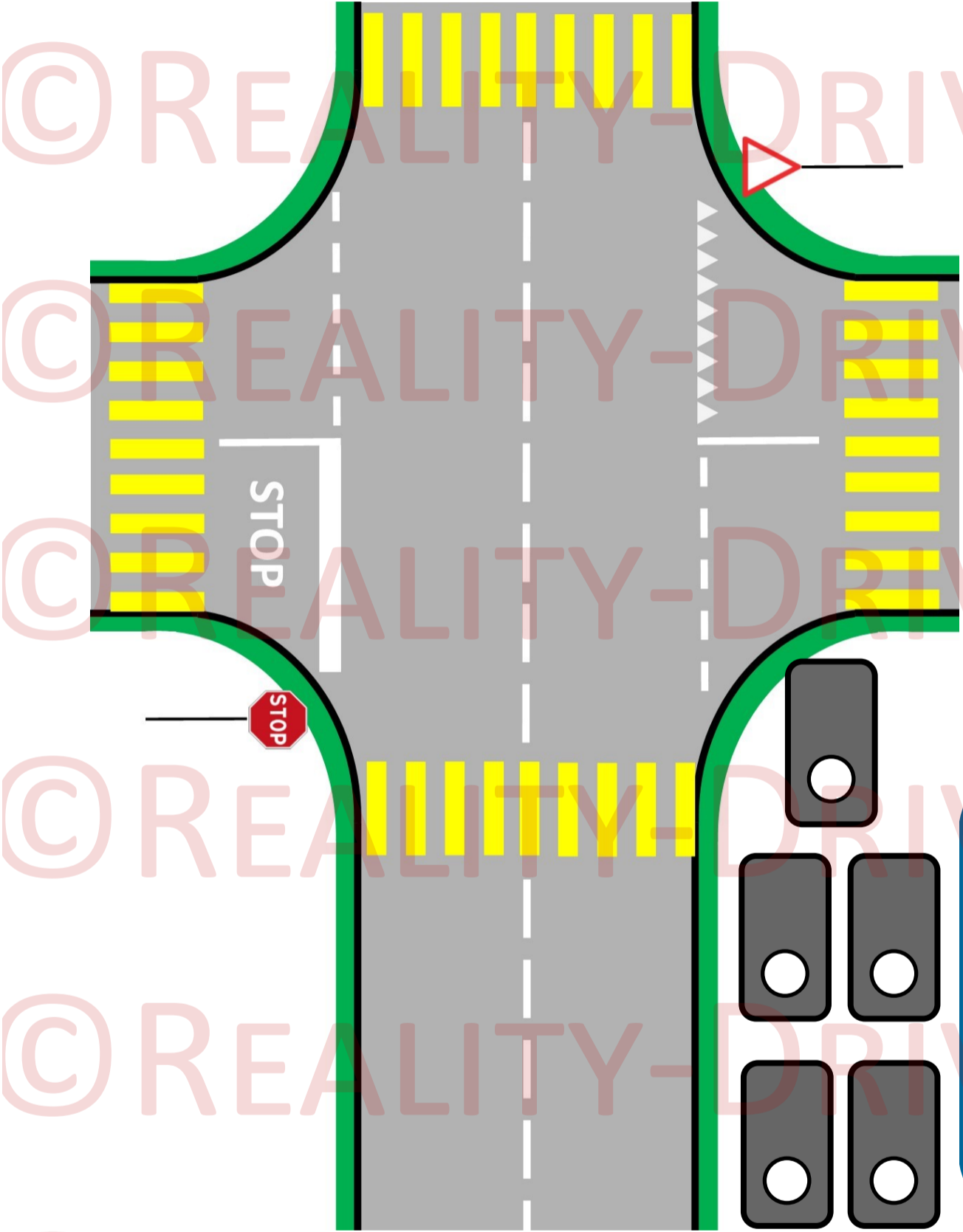
Überqueren von Busspuren

Bei Busspuren darfst du nie einspuren. Wenn du in eine Querstrasse abbiegen möchtest und sich dort eine Busspur befindet, musst du diese überqueren. Auch wenn die Busspur unmittelbar bei der Querstrasse aufhört, darfst du hier nicht einspuren. Manchmal ist die Busspur mit einem Radstreifen kombiniert.

Hier musst Du immer mit öffentlichen Linienbussen sowie in manchen Fällen mit Rad- & Mofafahrer rechnen die sich im toten Winkel befinden. Daher musst du hier unbedingt den zweiten Schulterblick anwenden.



© REALITY-DRIVE Lichtsignale



Grün ist nicht gleich

Bei Grün kannst du immer gehen!
Beim rechts Abbiegen musst du den Vorrang geben! Beim links Abbiegen musst du dem Gegenverkehr und den Fußgängern der Querstrasse von links den Vorrang geben!
Ausnahme: Beim Pfeilgrün hast du in jede Richtung Vorrang!
Grundsatz: „Pfeil allein, ich allein“

Welche zwei Fragen stellen sich bei jedem Lichtsignal?

.....

.....

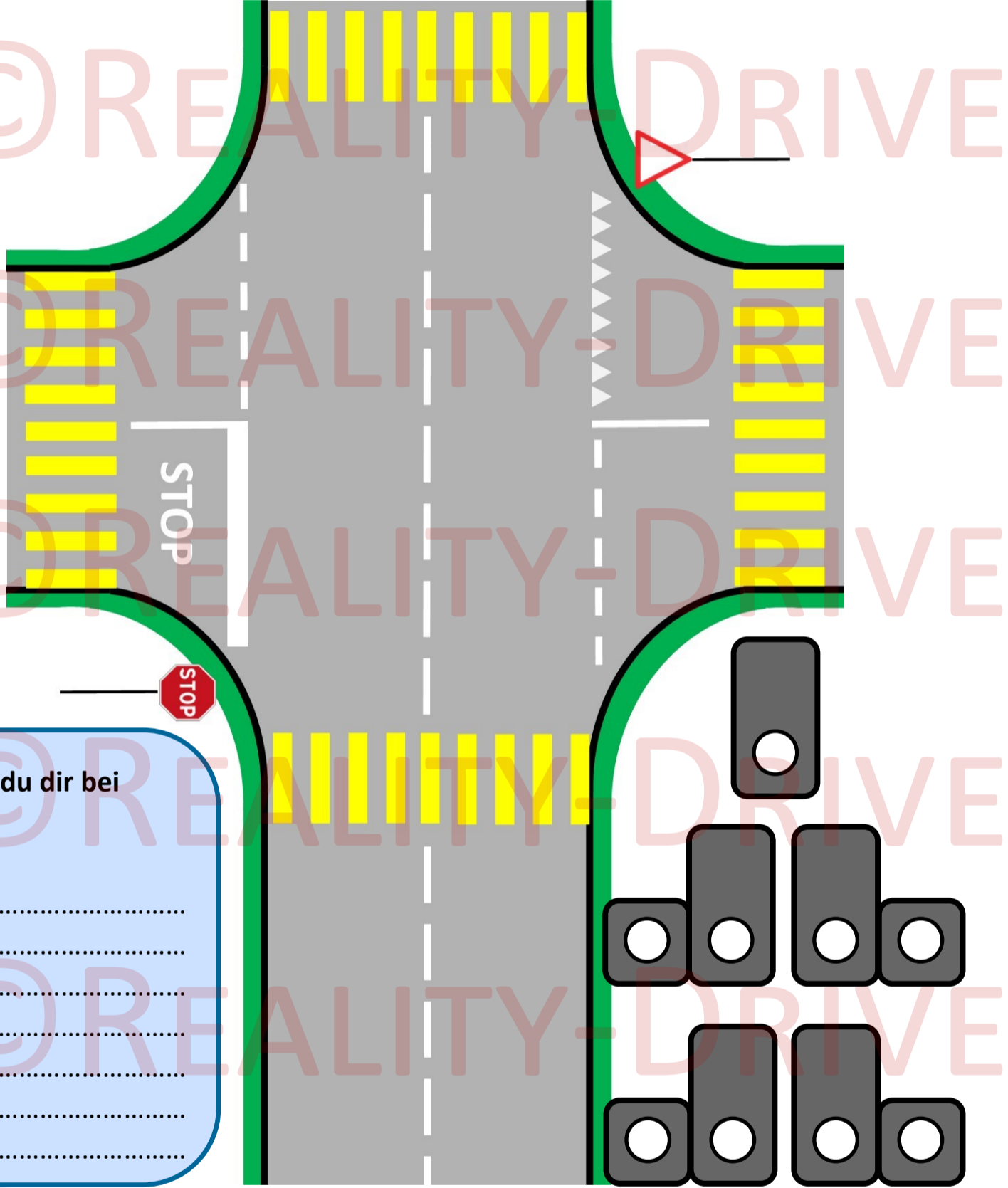
.....

.....

.....

Leicht Grün

geradeaus Fahren!
 isst du den
 asse von rechts den
 s Abbiegen musst du
 len Fussgängern der
 Vortritt geben!
 n ohne Blinklicht
 vortritt. Nach dem
 ch allein!“



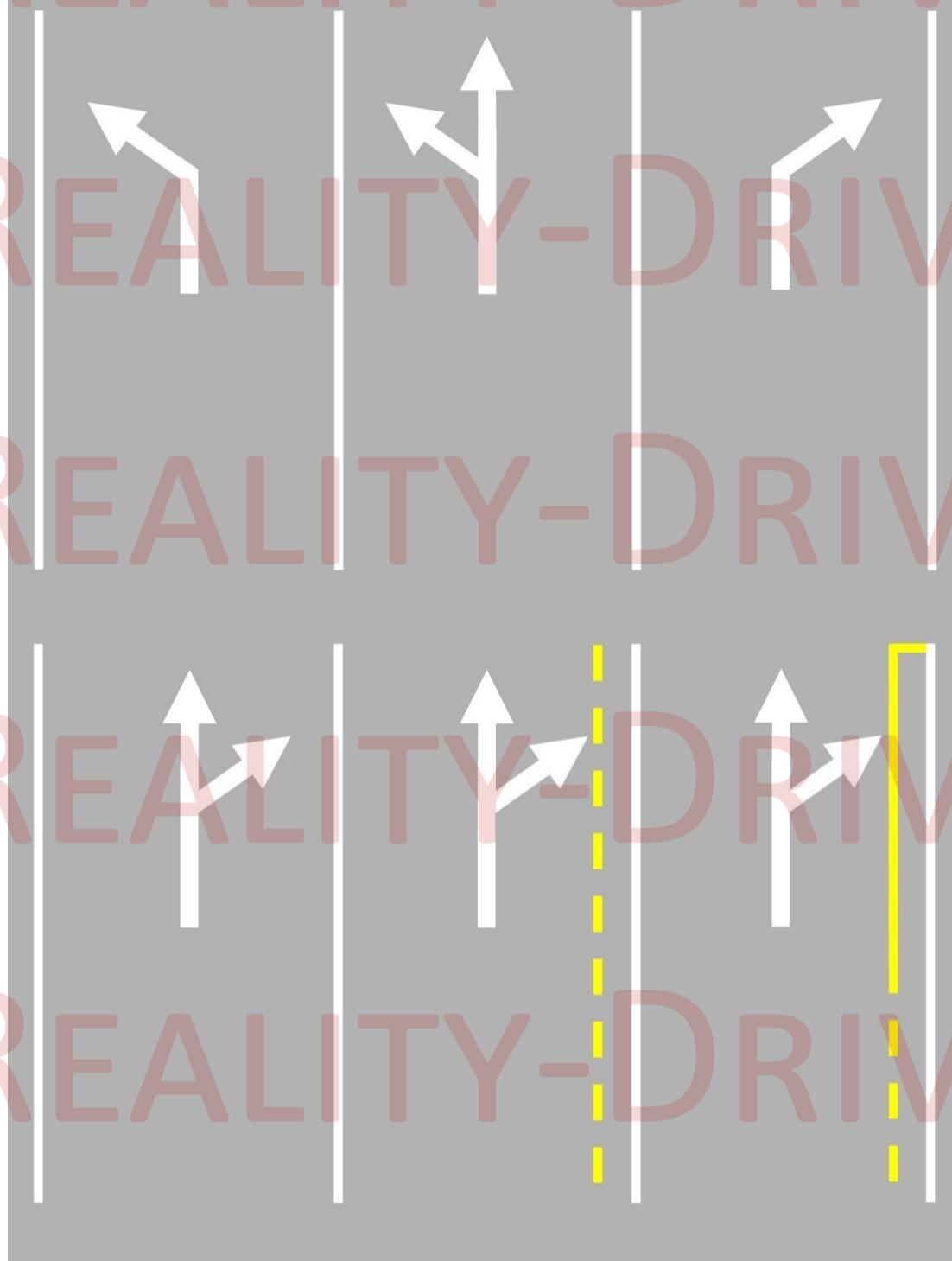
fragen musst du dir bei
 mal stellen?

.....

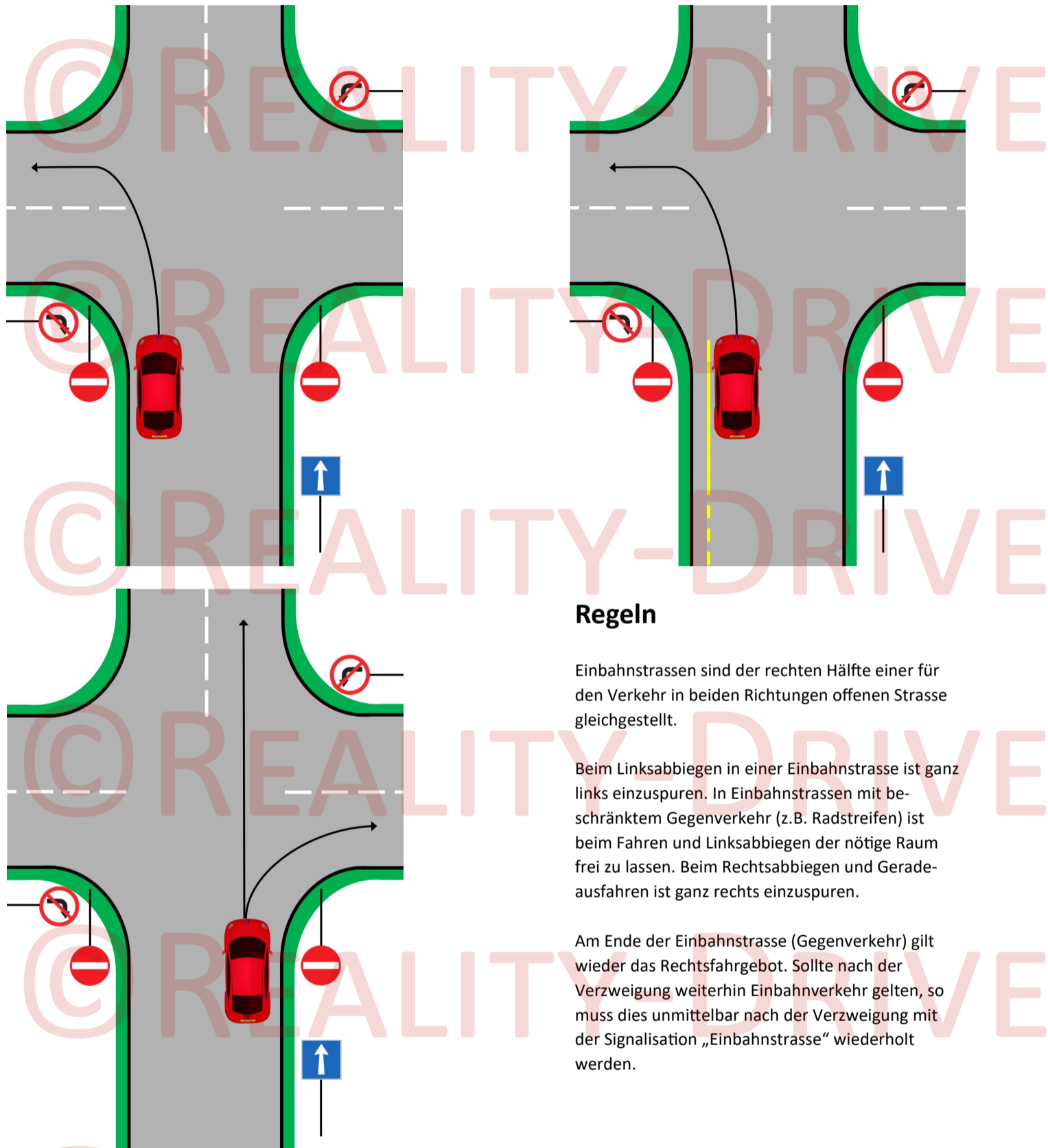
Einspuren Fahrstreifen

Aufgabestellung

Zeichne in den verschiedenen Fahrstreifen das richtige Einspuren ein!
Bei den Doppelkopf-Einspurstreifen zeichne beide Varianten des Einspurens ein!



Einspuren Einbahnstrasse



Regeln

Einbahnstrassen sind der rechten Hälfte einer für den Verkehr in beiden Richtungen offenen Strasse gleichgestellt.

Beim Linksabbiegen in einer Einbahnstrasse ist ganz links einzuspuren. In Einbahnstrassen mit beschränktem Gegenverkehr (z.B. Radstreifen) ist beim Fahren und Linksabbiegen der nötige Raum frei zu lassen. Beim Rechtsabbiegen und Geradeausfahren ist ganz rechts einzuspuren.

Am Ende der Einbahnstrasse (Gegenverkehr) gilt wieder das Rechtsfahrgebot. Sollte nach der Verzweigung weiterhin Einbahnverkehr gelten, so muss dies unmittelbar nach der Verzweigung mit der Signalisation „Einbahnstrasse“ wiederholt werden.

Rechtsvortritt oder Trottoirüberfahrt?

Tipps zum Vortritt Auf Strassenverzweigungen hat das von rechts kommende Fahrzeug den Vortritt, Fahrzeuge auf gekennzeichnetem Vortritt) oder durch die Polizei.

Auch wenn sich diese Definition ganz einfach anhört, gibt es doch einige Problemfelder. Gerade die weiterführenden Hinweise zum Vortritt. Rechtsvortritte gäbe es nur in Quartieren mit Zone 30. Weit gefehlt! **Sofern für dich der Vortritt unklar ist, handhabe die Situation so wie v**



Rechtsvortritt

Klassischer Rechtsvortritt.
Fussgänger haben keinen Vortritt.



Rechtsvortritt

Rechtsvortritt mit Führungslinien.
Fussgänger haben keinen Vortritt.

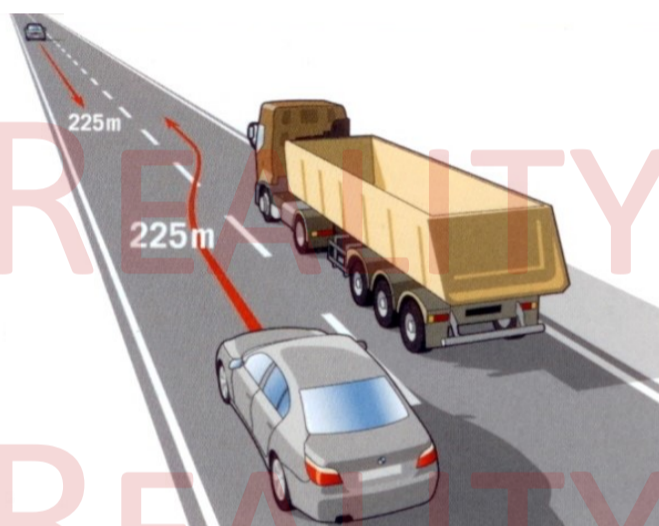
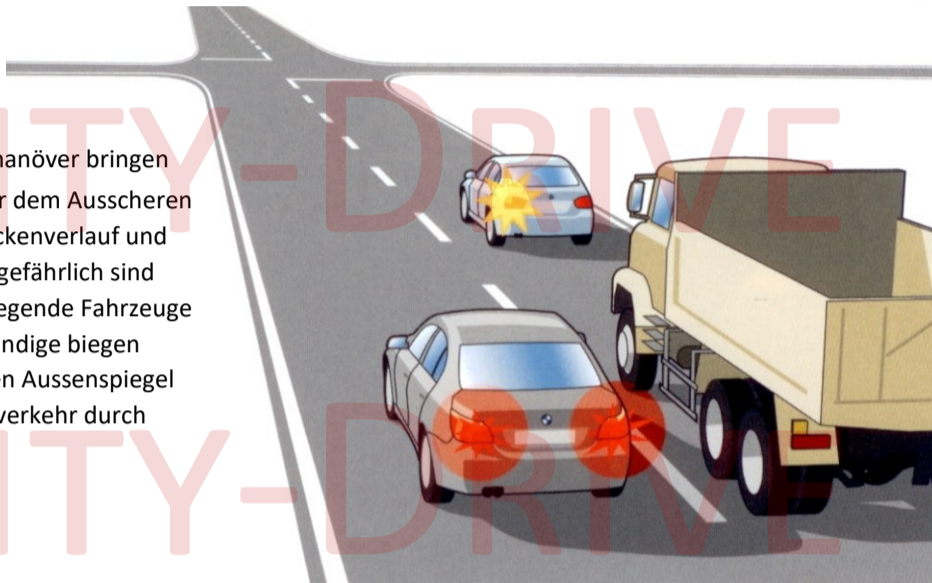


Trottoirüberfahrt

Trottoir grenzt die Strasse von rechts klar ab.
Kein Rechtsvortritt.
Fussgänger haben auf dem Trottoir Vortritt.

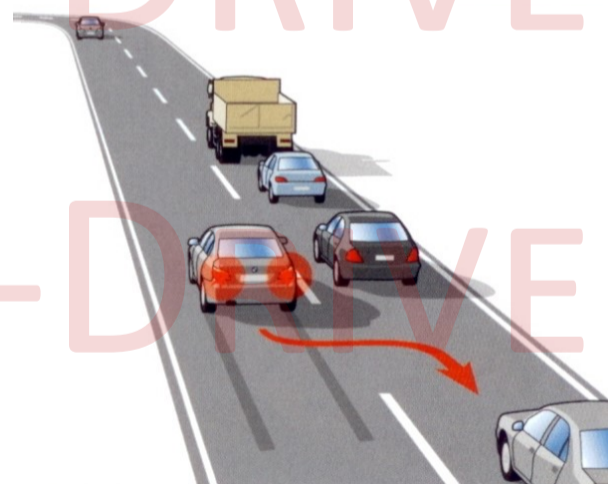
Sicher auf der Überholspur

Vorausschauen Viele Überholmanöver bringen kaum Zeitgewinn und sind oft riskant. Vor dem Ausscheren sollte der Fahrer deshalb genau den Streckenverlauf und die Verkehrssituation prüfen. Besonders gefährlich sind Kreuzungen und Einmündungen, da abbiegende Fahrzeuge häufig sehr spät blinken. Gerade Ortskundige biegen manchmal ab, ohne zu blinken oder in den Aussenspiegel zu schauen. Zudem kann plötzlich Gegenverkehr durch einbiegende Fahrzeuge auftauchen.



Abschätzen Für sichere Überholmanöver muss die Gegenfahrbahn auf lange Sicht frei sein. Viele Fahrer unterschätzen diese Distanz. Überholt man (z.B. auf der Autostrasse) mit Tempo 100 einen Lastzug mit 80 Stundenkilometern, sind dafür inklusive Sicherheitsabstand 225 Meter oder 8 Sekunden nötig. In der gleichen Zeit fährt ein entgegenkommendes Fahrzeug mit Tempo 100 ebenfalls 225 Meter. Es muss also fast ein halber Kilometer frei sein, um nicht zu kollidieren. Besonders eng wird es, wenn der entgegenkommende Fahrer schneller als die erlaubten 100 Stundenkilometer fährt. Umgekehrt sollte man selbst das volle Leistungspotenzial seines Automobils ausnutzen und in heiklen Situation so zügig wie möglich überholen.

Zurückziehen Trotz vorausschauender Fahrweise bedeutet Überholen immer ein gewisses Risiko. Bei plötzlich auftauchendem Gegenverkehr raten ich den Überholvorgang abubrechen und voll zu bremsen. Ist die Lücke hinter dem überholten Fahrzeug noch frei, kann der Fahrer schnell wieder einscheren. Auch wenn die nachfolgenden Fahrzeuge bereist aufgeschlossen haben, ist das Risiko bei einem Rückzug geringer als bei einem um jeden Preis durchgezogenen Überholmanöver. Man sollte nie damit rechnen, dass der entgegenkommende Fahrer freiwillig bremst oder ganz nach rechts ausweicht. Obwohl der Platz auf den meisten Landstrassen selbst für drei Fahrzeuge knapp ausreichen würden.

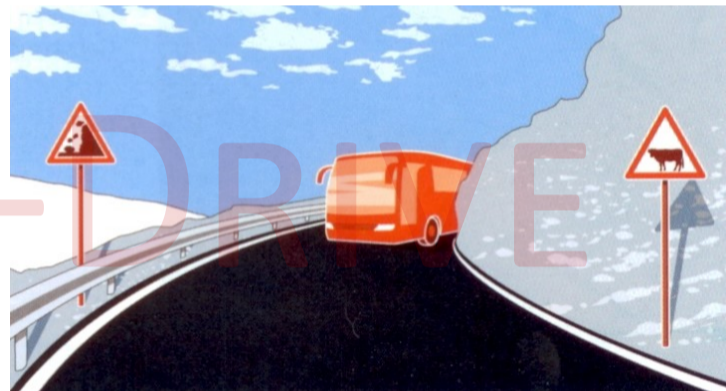


Pass auf - Pässe haben ihre Tücken



Ideale Linien Serpentinautos sind besonders bergauf wenig übersichtlich. Umso wichtiger ist es, die Kurven nicht zu schneiden, sondern konsequent die Spur zu halten. Und immer wieder nach oben blicken. Nähert sich Gegenverkehr, der im Scheitelpunkt der Kurve Probleme machen könnte, beispielweise Linienbusse? Im Zweifel besser vor der Kurve anhalten. Routinierte Passfahrer halten sich an die Grundregel „bergauf vor bergab“, das heißt, dass vor engen Passagen und Kurven der Abwärtsfahrende wartet und den Gegenverkehr passieren lässt. Aber Vorsicht bei Bussen. Deren Fahrer bremsen nur im Notfall, denn in vielen Ländern haben sie auf gewundenen Bergstrassen grundsätzlich Vorfahrt. Dafür machen sie meistens vorbildlich mit der Hupe auf sich aufmerksam.

Lauernde Gefahren Warnschilder haben ihren Sinn. Auf Passstrassen muss man hinter jeder Kurve mit Gefahren rechnen. Steinschlag, Kühe, Radfahrer, aber auch breit ausladender Gegenverkehr oder ein gestürzter Motorradfahrer können einen Autofahrer plötzlich in die Bredouille bringen. Deshalb muss, besonders bergab, rechtzeitig vor der Kurve die Geschwindigkeit reduziert werden. Wer ein Automatikgetriebe hat, sollte bei Passfahrten grundsätzlich den Wählhebel nicht in die D-Position bringen, sondern die Schaltstufen jeweils von Hand einlegen. So wird bergauf ein zu frühes Hochschalten vermieden und bergab die Motorbremse aktiviert.

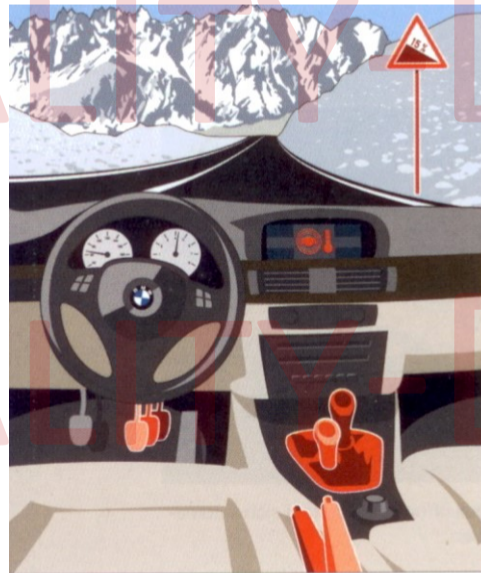


Vortritt:

Unter den gleichartigen Fahrzeugen hat das **aufwärtsfahrende Fahrzeug Vortritt.**

Bei verschiedenartigen Fahrzeugen gilt folgende Reihenfolge:

- Anhängerzüge
- Gesellschaftswagen
- Lastwagen
- Personenwagen



Heisse Bremsen 15 Prozent Gefälle, enge Kehren und ein vollgeladenes Auto. Wer jetzt lange und heftig auf das Bremspedal steigt, erhitzt die Bremsen sehr stark und bringt das in der Bremsflüssigkeit enthaltene Wasser zum Kochen. Es bilden sich Dampfbläschen im Hydrauliksystem, die Wirkung der Bremse lässt rapide nach. Damit es erst gar nicht so weit kommt, sollte man nach Möglichkeit den Motor bremsen lassen und bergab immer in dem Gang fahren, der auch bergauf richtig wäre. Wenn die Bremse trotzdem nicht mehr greift, unbedingt weiter pumpend das Bremspedal bearbeiten. Die Handbremse anziehen! Runterschalten in den nächst kleineren Gang! Im Notfall in eine bergauf führende Abzweigung, das kann auch ein Feldweg sein, ausscheren. Schlimmstenfalls hilft allerdings nur die Blechbremse. Dabei schrammt man mit dem Fahrzeug so lang an der Leitplanke, Mauer oder einer Felswand entlang, bis es stehen bleibt.

Keine Angst vor Schnee



Beste Spur Auf schneebedeckter Fahrbahn sollte sich der Fahrer vorausschauend die Route mit der besten Traktion suchen. Bei hohem Schnee kommt man häufig in den festgefahrenen Spuren vorausfahrender Autos gut voran. Nasse Flächen, durch die bereits der darunterliegende Asphalt glänzt, versprechen noch mehr Grip. Wenn jedoch die festgefahrene Spur zu vereisen beginnt, weichen routinierte Fahrer wieder auf den lockeren Schnee zwischen den Spuren aus. Generell sollte man vor verschneiten Steigungen mit einem kurzen Druck auf die DSC-Taste (bei anderen Autos bekannt unter ESP) die Dynamische Traktions Control „DTC“ aktivieren. DTC erlaubt leicht durchdrehende Räder für mehr Traktion. Bereits vor dem Berg ist es zudem ratsam, Schwung zu holen und im richtigen Gang zügig fahrend die Steigung anzugehen.

Richtig Überholen Hinter langsamen Räumungsfahrzeugen sind viele Fahrer ratlos. Überholen oder dahinter bleiben? Vorbeizufahren ist nicht unkritisch, denn es ist fraglich, ob man in der ungeräumten Spur neben oder vor dem Schneepflug schneller fahren kann als dahinter. Wer es dennoch riskiert, sollte ein routinierter Winterfahrer sein. Bei Ausscheren auf die Überholspur überquert das Auto häufig einen kleinen Schneewall. Dabei kann es leicht versetzen, doch in den meisten Fällen hält die Dynamische Stabilitäts Control das Auto auf Kurs. Unmittelbar hinter oder neben dem Räumfahrzeug muss sich der Fahrer auf miserable Sicht durch aufgewirbelten Schnee und Matsch einstellen. Es empfiehlt sich, rechtzeitig die Scheibenwischer schneller zu stellen. Sobald möglich, sollte man zügig vorbeifahren und nur mit grossem Sicherheitsabstand wieder einscheren.



Verwehter Schnee Schneeverwehungen sind für den Fahrer extrem unangenehm. Die Sicht ist häufig schlecht, der Strassenrand wird unkenntlich, Seitenwind drückt gegen das Auto, und die Schneehöhe auf der Fahrbahn wechselt ständig. Der Fahrer sollte in dieser Situation das Tempo deutlich verringern und den Abstand zu Vorausfahrenden vergrössern. Auf schneereichen Strecken markieren farbige Stangen den Strassenrand. Bei Schnee auf der Fahrbahn sollte man stets sanfter lenken, gefühlvoller Gas geben und weicher bremsen.



Impressum



Alte Aach 4
8599 Salmsach

www.reality-drive.ch

Gestaltung & Satz: Patrik Real
Text: Patrik Real
Fotos: REALITY-DRIVE
Druck: Flyerline Schweiz GmbH, Altnau

© Copyright by REALITY-DRIVE 2020

